

Leipzig

Erstes wasserstofffähiges Heizkraftwerk

[01.11.2023] In Leipzig geht das erste Gasturbinenkraftwerk, das künftig Strom und Wärme zu hundert Prozent aus Grünem Wasserstoff erzeugen kann, in Betrieb. Bei der Eröffnung war auch Staatssekretärin Judith Pirscher vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zugegen.

Bereits jetzt ist das Heizkraftwerk Leipzig Süd durch modernste Technologien eines der emissionsärmsten Gasturbinenkraftwerke weltweit ([wir berichteten](#)). Nun berichtet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dass dort das erste Gasturbinenkraftwerk in Betrieb ging. Dieses kann zukünftig Strom und Wärme zu hundert Prozent aus Wasserstoff erzeugen. Herzstück des neuen Gaskraftwerks sind zwei Gasturbinen mit insgesamt 125 Megawatt elektrischer Leistung. Diese sind laut BMBF schon jetzt dazu fähig, hohe Anteile von Grünem Wasserstoff zu verbrennen. Deshalb soll das Kraftwerk mit künftig mit Grünem Wasserstoff betrieben werden. Dieser soll zum Teil an Ort und Stelle in eigenen Anlagen erzeugt werden.

An der Eröffnung nahm Staatssekretärin Judith Pirscher in Rahmen des Wasserstoff-Forums teil. „Überall, wo der Einsatz von Wasserstoff sinnvoll ist, soll er auch eingesetzt werden. So bringen wir Deutschland auf dem Weg zur Wasserstoffrepublik voran“, sagte Pirscher. Nur mit Grünem Wasserstoff könne Deutschland seine Klimaziele bis 2045 erreichen. Gleichzeitig würden wir unserer Wirtschaft einen Schub verleihen, so Pirscher. Dafür muss Deutschland Wasserstoff im großen Stil in sein Energiesystem integrieren. Das BMBF will deshalb mehr als zwei Milliarden Euro in die Forschung und Entwicklung entlang der gesamten Wertschöpfungskette investieren. Die bisher größte Initiative des Bundesforschungsministeriums bilden die Wasserstoff-Leitprojekte. Darin sollen Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam Lösungen entwickeln, um die deutsche Wasserstoffwirtschaft schnellstmöglich einsatzfähig zu machen. Themen sind unter anderem die Wasserstoffproduktion, Brennstoffzellen, der Transport und Import sowie Folgeprodukte.

(sib)

Stichwörter: Wasserstoff, Leipzig